

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem siebten Schuljahr habe ich mich in diversen Gruppen, Vereinen und seit 2004 bei den GRÜNEN ehrenamtlich engagiert. Mein Engagement begann im Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim in der Schülervertretung, da ich bereits in jungen Jahren Verantwortung übernehmen und meine Umwelt aktiv mitgestalten wollte. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Es folgten u.a. ~mter als Schülersprecher, Vorsitzender des Geyener Tischtennisvereins und des Ehemaligenvereins meines Gymnasiums. Bei den Grünen bin ich seit 2004 Mitglied, weil ich mich nach dem Motto "Nicht meckern, sondern anpacken" engagiere möchte und die Grünen die einzigen sind, die nicht nur bis zur nächsten Wahl denken, sondern auch an die langfristigen Folgen von Entscheidungen in 20, 50 oder 100 Jahren.

Nicht nur durch mein Studium der Volkswirtschaftslehre liegt mein politischer Schwerpunkt auf den Themen Wirtschaft und Finanzen. Ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen ist erstens umweltfreundlicher und zweitens wirtschaftlicher. Die Grünen haben mir dem Green New Deal ein hervorragendes Konzept entwickelt um sowohl ökonomisch, ökologisch als auch im sozialen Bereich die Weichen für die Zukunft zu stellen. Umweltfreundliche Produktionstechniken, erneuerbare Energien, biologische Landwirtschaft und mehr Investitionen in Bildung stellen das Grundgerüst einer zukunftsorientierten Wirtschaft dar. Hier liegen Wachstumspotentiale für die Wirtschaft und damit die Arbeitsplätze für die Bevölkerung.

Ein weiteres Thema, das mich auch besonders in der praktischen Politik vor Ort beschäftigt sind die Finanzen. Damit eng verbunden ist das Thema Generationengerechtigkeit. Es kann nicht sein, dass wir immer weiter Schulden machen für Dinge, die sich nicht einmal in der Zukunft auszahlen werden, wie beispielsweise mehr Investitionen in Bildung. Die Schulden der Vergangenheit und von heute müssen irgendwann beglichen werden. Man kann diese Last aber nicht immer weiter vor sich herschieben und weitere Schulden produzieren. Alleine die Zinslast schränkt den Spielraum für notwendige Investitionen immer weiter ein. Deshalb müssen wir endlich auch mit unseren Finanzen ordentlich wirtschaften.

Nur mit einer zukunftsorientierten Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie der bestmöglichen Ausbildung der nachfolgenden Generationen können wir langfristig den sozialen Frieden wahren und letztlich unsere Demokratie, die Grundlage für ein freies Leben in Wohlstand, schützen.

Dafür setze ich mich ein.

Beruf: Diplom-Volkswirt

Familienstand, Kinder: ledig, keine Kinder

Wohnhaft: Pulheim-Geyen

Werdegang bei den Grünen:

- Mitglied seit April 2004
- Direktkandidat für Geyen bei der Kommunalwahl 2004, 2009
- von Oktober 2004 bis Juni 2008 sachkundiger Bürger im Umwelt- und Planungsausschuss sowie stv. sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit der Stadt Pulheim
- seit Februar 2005 Mitglied im Vorstand der Pulheimer Grünen
- von Februar 2005 bis Februar 2007, seit November 2009 Mitglied im erweiterten Kreisvorstand der Grünen
- von Februar 2007 bis November 2009 stv. Kreisvorsitzender
- seit Februar 2007 LDK- und BDK-Delegierter
- seit Juli 2008 Grünes Ratsmitglied
- seit Oktober 2009 Grünes Kreistagsmitglied

Politische Ämter:

- Mitglied im Rat der Stadt Pulheim
- Mitglied im Kreistag des Rhein-Erft-Kreises
- Beisitzer im Vorstand der Pulheimer Grünen

Ausschüsse/Gremien:

- Haupt- und Finanzausschuss (Stadtrat Pulheim)
- Ausschuss für Finanzen, Organisation und Liegenschaften (Kreistag)
- Rechnungsprüfungsausschuss (stv. Mitglied, Kreistag)
- Soziales, Gesundheit, Senioren, Familien, Integrationsfragen (stv. Mitglied, Kreistag)
- Verbandversammlung Kreissparkasse Köln
- St. Mitglied im Polizeibeirat

Schwerpunkte in der politischen Arbeit:

- Finanzen
- Wirtschaft
- Europa
- Sport